

Annotationsrichtlinien für Bedeutungsbeschreibungen Historischer Wortverwendungen

24. August 2021

Einführung. Ihre Aufgabe ist es, Wortverwendungen einer Bedeutungsbeschreibung zuzuordnen. Ihnen werden Sätze wie in (1) vorgelegt, für die Sie die Bedeutung des markierten Zielworts, hier *Affentheater*, einer Bedeutungsbeschreibung wie in (2a) und (2b) zuweisen sollen.

- (1) Da ringt selbst Elisa Kirschbaum um ihre Fassung, Meyer übrigens auch um seine, bittet ihn zu sich, der ganze Ton hier, dieses **Affentheater**.
- (2)
 - a. Theater mit dressierten Affen
 - b. übertriebenes, unsinniges Getue

Aufgabenstruktur. Sie bekommen ein ODS-Tabellendokument wie in Tabelle 1 illustriert. Eine Zeile der Tabelle entspricht einem Satz. Die Spalten entsprechen Bedeutungsbeschreibungen für das jeweilige Zielwort. Das Zielwort ist in jedem Satz fett markiert. Ihre Aufgabe ist es, für jeden Satz die Bedeutungsbeschreibung zu markieren, welche am besten die Bedeutung des Zielworts im jeweiligen Satz beschreibt. Falls keine der Beschreibungen zutrifft, haben Sie die Möglichkeit, die Spalte „andere“ zu markieren. Wenn Sie keine Entscheidung treffen können, markieren Sie bitte keine der Bedeutungsbeschreibungen und tragen nur eine Begründung in die Spalte „Kommentar“ ein. Bitte wählen Sie nicht mehr als eine Bedeutungsbeschreibung aus und markieren Sie diese mit einem „x“ in der jeweiligen Spalte.

Historische Sprachdaten. Die Sätze für diese Annotationsaufgabe wurden aus historischen Korpora ausgelesen.

Da sich Sprache mit der Zeit verändert, kann es sein, dass Worte anders benutzt werden, als Sie es gewohnt sind. Wenn Sie sich unsicher über die Bedeutung eines Wortes

| | A | B | C | D | E |
|---|---|-------------------------------|---------------------------------|--------|-----------|
| 1 | | Theater mit dressierten Affen | übertriebenes, unsinniges Getue | andere | Kommentar |
| 2 | Da ringt selbst Elisa Kirschbaum um ihre Fassung, Meyer übrigens auch um seine, bittet ihn zu sich, der ganze Ton hier, dieses Affentheater. | | x | | |
| 3 | In Europa waren Affentheater, die meist als reisende Schaustellungen geführt wurden, vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts recht verbreitet. | x | | | |
| 4 | Aber auch diese Erzählung, die man auch aus dem Affentheater mitteilen kann, wird nichts nützen. | | | | |
| 5 | Das Affentheater mit den Damen und Herren Stars, die einfliegen, auftreten, kassieren, abheben, macht er nicht mit. | | | | |
| 6 | Die Frau schweigt, wortlos wiederholt sie das Affentheater von eben. | | | | |
| 7 | Die Deutschen sollten daher dankbar sein, das "Affentheater" nicht mitmachen zu müssen. | | | | |

Tabelle 1: Annotationstabelle.

oder einer Konstruktion in einem Satz sind, versuchen Sie sie aus der Bedeutung des Kontexts zu erschließen.

Die Sätze können sehr kurz oder sehr lang sein und ungrammatisch erscheinen. Außerdem können Worte aufgrund älterer Orthographie anders geschrieben sein, als Sie es gewohnt sind. Zudem wurden einige Buchstaben bei der automatischen Texterkennung eingescannter Dokumente falsch erkannt. Es wurde versucht, die Lesbarkeit durch Normalisierung spezieller Buchstaben zu moderner Orthographie zu verbessern.

Versuchen Sie, diese Umstände zu ignorieren; konzentrieren Sie sich nur auf die Bedeutung des Zielwortes in seinem Kontext. Wenn Sie einen Satz zu fehlerhaft finden, um ihn zu verstehen, die Verwendung des Zielwortes mehrdeutig ist, oder die beiden Verwendungen des Zielwortes nicht zusammenpassen (d. h., nicht dasselbe Lemma haben), notieren Sie dies bitte auch in der Kommentarspalte.

Durchführung. Während der Annotation der Sätze können Sie immer zu vorherigen Bewertungen zurückgehen und diese ändern; z. B. falls Sie Ihre Meinung ändern, nachdem Sie mehr Informationen bekommen haben.

Sie müssen nicht die ganze Datei in einer Sitzung annotieren. Wenn Sie einen Kommentar hinterlassen wollen, können Sie diesen in das Kommentarfeld eintragen.

Es kann hilfreich sein, die Rechtschreibprüfung zu deaktivieren, um nicht durch zusätzliche Hervorhebungen gestört zu werden.

Abschluss. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie nichts in der Datei ändern außer Spaltenbreite, Schriftgröße, Ihren Bewertungen und Kommentaren. Schicken Sie das annotierte Dokument an schlecdk@ims.uni-stuttgart.de. Wenn Sie noch Fragen zur Aufgabe haben, zögern Sie nicht, diese zu stellen.